



Die Sängerin Sarah Peng bringt die musikalische Poesie der Welt von Jazz und Blues meisterhaft zur Perfektion.

EIN MUSIKALISCHER REIGEN DER SPITZENKLASSE

Die Arosa Jazz-Tage bieten auch in diesem Sommer wieder authentischen Hörgenuss

Von Thomas Gurzeler

Die Arosa Jazz-Tage finden in diesem Jahr vom 5. bis 8. August statt. Den Konzertbesuchern wird dabei einmal mehr authentischer, klassischer Jazz und Blues geboten. Die vier Festivaltage sind ein Hörgenuss in Sachen traditionelle Jazz- und Bluesmusik mit internationalen Künstlern der besonderen Klasse. Vom Eröffnungskonzert in Chur am Donnerstag bis zum Abschlusskonzert am Sonntag ist das Festival ein musikalischer Reigen.

Die beliebten Spielstätten umfassen wieder Hotels, Restaurants, Bars und den traditionellen Jazz-Gottesdienst in der Dorfkirche. In diesem Jahr sind am Freitagabend und Samstagnachmittag im Kursaal je zwei spezielle Konzerte geplant. «Lasst euch überraschen», macht Thomas

Gurzeler neugierig. Mit der «Carmenhütte» und dem «Alpenblick» findet das Festival zudem auch wieder direkt am Berg statt und mit dem «Edelweiss» in Langwies wird das Tal miteinbezogen. Der Anlass wird mit Sponsorengeldern, Spenden und Beiträgen aus den Kulturfonds abgedeckt. So ist es möglich, dass die Einnahmen aus dem Jazz-Bändel-Verkauf (Eintritt zu allen Konzerten) direkt in die Kasse für die Sozialaktionen des Kiwanis-Clubs Arosa fliessen. Der Auftakt ist am Donnerstag, 5. August, auf dem Ochsenplatz in Chur mit der Clive Fenton Marching Band, die dann während der Festivaltage auch auf den Strassen in Arosa zu sehen und zu hören sein wird. Der aus Birmingham (Alabama) stammende Sousa-



Die Musiker der jungen Schweizer Jazzformation Swincopation feat. René Hagmann haben sich ganz dem Swing der 40er- und 50er-Jahre verschrieben.

phonist ist in Europa ein viel gefragter Begleiter und Bandleader. Für Arosa stellt er extra eine tolle Marching Band zusammen. Den «Opener» in Arosa spielt dann am Donnerstagabend um 21 Uhr das Dan Barrett's Quintett. Aufgrund des grossen Erfolgs von 2019 wurde dieses grossartige Quintett wiederholt eingeladen – toller klassischer Swing mit der Crème de la Crème der klassischen Jazzszene.

In den folgenden Ausgaben der «Aroser Zeitung» werden wir wie immer die einzelnen Künstler und Bands vorstellen.